



CSR-Bericht 2023/2024 - verbaneum GmbH

Inhalt

- 1. Unsere Philosophie4
- 2. Unsere Anspruchsgruppen7
- 3. Unsere Klimabilanz18
- 4. Die SDGs und wie wir darauf einzahlen28
- 5. Nachwort und Ansprechpartner42



„Bereits bei der Gründung der verbaneum vor 4 Jahren war klar, dass sich das Unternehmen in einem bestehenden Wettbewerbsumfeld deutlich von seinen Wettbewerbern unterscheiden muss, um kurz-, mittel- und langfristig Erfolg am Markt zu haben. Sehr früh - und sehr viel früher als andere - haben wir erkannt, dass die nachhaltige Unternehmensausrichtung nicht nur Marketingzwecken, sondern vielmehr als Fundament einer erfolgreichen Unternehmensstrategie dienen kann. Wir haben daher seit Tag 1 die Ausrichtung des Unternehmens auf nachhaltige Geschäftsprozesse ausgelegt - als Neugründung hatten wir hier natürlich den Vorteil, keine etablierten Prozesse mit viel Aufwand umbauen zu müssen, sondern „nur“ neue, nachhaltige Prozesse einzuführen. Heute blicken wir auf den Erfolg unseres Geschäftsmodells zurück, das in der Branche als Wegweisend wahrgenommen wird.“

Dirk Egelseer

Geschäftsführung/Gründer

1. Unsere Philosophie

Wir - die verbaneum - sind ein inhabergeführter Outsourcing-Partner mit Contact Center und Beratungseinheit mit Sitz in Nürnberg. Neben telefonischem und schriftlichem Kundenservice (B2B, B2C), Beratung im Customer Care-Bereich und konsequent digitalen und einfachen Prozessen (bspw. in der Personal-Administration und der IT), bieten wir für unsere Mitarbeitende ein verändertes Umfeld durch eine Stärkung der Selbstverantwortung.

Unser Name, angelehnt an lateinisch *verbum* (= Wort, Äußerung, Werk, Tat) und *novus* (= neuartig, revolutionär, innovativ) steht für neue und innovative Wege in unserer Dienstleistung, mit unserer Arbeitgebermarke und unseren Unternehmensprozessen gleichermaßen. Flache Hierarchien, eine offene Fehlerkultur, transparente Entscheidungen, Toleranz, flexible und kreative Lösungen sowie die konsequente Umsetzung von digitalen Prozessen - um nur einen Teil unserer Strategie zu nennen.

Das „Wort“ begleitet uns dabei dauerhaft - in allen Dialogen am Telefon mit Kunden und Interessenten, per E-Mail, per Chat, in Verhandlungen und Gesprächen mit Mitarbeitenden und Auftraggebern. Im Einklang mit unserer Unternehmensphilosophie folgt auf das Wort auch die Tat und wir bemühen uns um Nachhaltigkeit und Sinnstiftung für die Gesellschaft, unsere Umwelt und die Natur: Purpose, eben!



Und dass wir unser Wort halten, zeigt dieser Bericht. Mit unserer freiwilligen Berichterstattung wollen wir unser konsequentes Handeln in strukturierter Form darstellen - um uns selbst daran zu messen, uns weiterzuentwickeln, aber auch um in die Diskussion mit anderen zu gehen. Schon lange war das Thema Nachhaltigkeit elementarer Bestandteil des Mindsets unseres Gründerteams. Ein geradliniges Umsetzen von Nachhaltigkeit in allen Dimensionen, mit Gründung der verbaneum, war daher nicht nur logische Konsequenz, sondern klare Herzenssache - bis hin zu unserem Ziel der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care Umfeld zu werden. Dazu haben wir bereits 2022 auch unsere eigene Marke „verba_green“ eintragen lassen. Sie bildet das Dach für all unsere nachhaltigen Aktivitäten, ist Symbol für unsere Verantwortung und soll für Wiedererkennung sorgen.

PURPOSE! UNSER ANSPRUCH

ETHISCHER ANSPRUCH

SOZIALER ANSPRUCH & SINNSTIFTUNG

ÖKONOMISCHER ANSPRUCH

ÖKOLOGISCHER ANSPRUCH

REGIONALER ANSPRUCH



Ethischer Anspruch

Wir lehnen es ab, Dienstleistungen und/oder Produkte für unsere Auftraggeber zu vertreiben, die nicht unseren eigenen ethischen Ansprüchen genügen und die wir nicht selbst in Anspruch nehmen würden.

Ökologischer Anspruch

Die Bewahrung unserer Natur ist nicht nur die Aufgabe eines jeden Einzelnen, sondern auch Verpflichtung für die Wirtschaft. Als nachhaltiges Unternehmen setzen wir konsequent auf die Schonung von Ressourcen.

Ökonomischer Anspruch

Nur wenn wir wirtschaftlich erfolgreich sind, können wir unseren Mitarbeitenden sinnhafte und werthaltige Tätigkeitsfelder bieten und diese adäquat bezahlen. Wir wollen nicht um jeden Preis wachsen oder expandieren. Qualität und Ertrag geht vor Größe und Umsatz.

Sozialer Anspruch und Sinnstiftung

Jedes Unternehmen dient nicht nur sich selbst, sondern auch dem Gemeinwohl. Wir bekennen uns nicht nur zu einer sozialen Führungs- und Arbeitsphilosophie, sondern ermöglichen unseren Mitarbeitenden auch, sich sozial zu entfalten. Hierzu bieten wir vergütete Sozialprojekte an, mit denen wir unserer sozialen Verantwortung auch nach Außen hin gerecht werden wollen.

Regionaler Anspruch

Wir bekennen uns zur Metropolregion Nürnberg. Wir streben weder Near- noch Offshoring an und bieten unseren Auftraggebern Dienstleistungen „Made in Germany“ von höchster Qualität. Wo immer möglich und sinnvoll beziehen wir Ressourcen und Dienstleistungen von lokalen Partnern, um die Region zu stärken.

Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden.

2. Unsere Anspruchsgruppen

Seit unserer Gründung im Juli 2020 konnten wir langfristige Partnerschaften mit seriösen Auftraggebern in Contact-Center-Projekten und Consulting-Aufträgen schließen und damit auch mit unserer Belegschaft auf rund 200 Mitarbeitende wachsen.

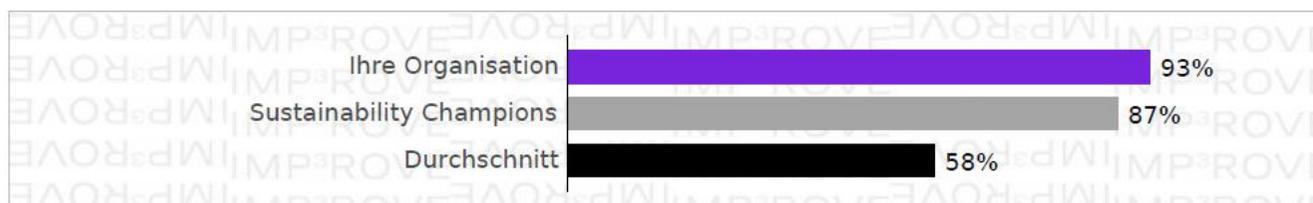
Dabei stand von Beginn unserer Reise als verbaneum das Thema Nachhaltigkeit im Fokus unseres Tuns. Sowohl bei der Auswahl unserer Partner, in der Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern, im Aufbau unseres Netzwerks, als auch in der Arbeit mit unseren Mitarbeitenden. Wir sehen uns in der Verantwortung mit all unseren Anspruchsgruppen die bedeutenden Themen unserer Zeit zu beleuchten, zu diskutieren und aktiv anzugehen. Hier wollen wir auch zukünftig noch stärker in den Austausch gehen.



Externe Partner, Netzwerke und Verbände

Gerade mit Blick auf unsere Anspruchsgruppen sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen unserer Meinung nach die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit. Daher ist es für uns selbstverständlich unsere nachhaltigen Aktivitäten auch regelmäßig zu messen und extern überprüfen zu lassen. Zu unseren Partnern gehören die Bayern Innovativ GmbH und ClimatePartner.

Bereits zum zweiten Mal haben wir 2023 unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit durch die Experten der Bayern Innovativ überprüfen lassen und damit einen wertvollen Blick von außen auf unsere Aktivitäten erhalten. Wo stehen wir im Vergleich mit anderen Unternehmen aus vergleichbaren Branchen, wie gut ist unser Einsatz in den einzelnen Dimensionen - Ökologie, Ökonomie, Soziales und Management nachhaltiger Entwicklungen - und wo liegt noch ungenutztes Potenzial verborgen? Das Resultat hat uns erneut begeistert:



Mit unserem Engagement und der Umsetzung von abgeleiteten Verbesserungen (u.a. Ausweitung unseres BGM, Ausbildungsangebote für unsere Mitarbeitenden) liegen wir nun klar über den Top 10% der Vergleichsgruppe.



Neben unseren Partnerschaften, die uns im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaneutralität unterstützen, setzen wir uns auch gemeinschaftlich für die Themen Diversity und Gleichberechtigung ein. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt stehen wir dafür, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem vorurteilsfrei und wertschätzend gearbeitet wird. Und auch unser Branchenverband CCV steht ganz im Zeichen der Diversity.



verbanium GmbH

1.155 Follower:innen

4 Wochen • Bearbeitet •

[#verbanium](#) [#diversity](#) [#vielfalt](#)

Ziemlich traurig, dass es einen Mottotag wie den [#diversityday2024](#) braucht, um auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Diversität aufmerksam zu machen 🙄

Ziemlich gut, dass es funktioniert und dieses wichtige Thema in die gesellschaftliche Wahrnehmung bringt und in der Arbeitswelt fördert und fest verankert hat ❤️

Wie viele andere Unternehmen, sind auch wir überzeugte Unterzeichner der [Charta der Vielfalt e.V.](#) und tragen Diversity tief in unserer Unternehmens-DNA 🌈

[#StimmeFürVielfalt](#) [#DDT24](#) [#verbaniumistbunt](#) [#beyou](#)



Gleichberechtigung und Diversity

Wir bei verbanium haben als oberste Prämisse in unserem Miteinander, dass jeder mit seiner individuellen Persönlichkeit willkommen ist. Dabei versuchen wir nach Möglichkeit allen persönlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. So bieten wir in unseren Büroräumen einen Rückzugsort für eine ungestörte Religionsausübung und achten in unserem Miteinander darauf u.a. religiösen und individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Unsere flexiblen Homeoffice-Möglichkeiten ermöglicht allen Mitarbeitenden mit Kindern oder einer häuslichen Pflegesituation eine höchstmögliche Flexibilität.



Grundsätzlich ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer modernen Gesellschaft ein gewichtiges Thema. Wir bieten nicht nur flexible Homeoffice-Möglichkeiten sondern auch flexible Arbeitszeitmodelle und alle Mitarbeitenden – egal ob Teilzeit oder Vollzeit – haben die Chance sich in Führungspositionen weiterzuentwickeln.

Die Frauenquote bei unseren Führungskräften in den operativen Projekten liegt mit 77% sogar nochmal deutlich über unserem Unternehmensdurchschnitt von 62%. Davon arbeiten 30% in Teilzeit.

Im oberen Management liegt die Quote bei ausgeglichenen 50 %.

Wie unsere Mitarbeitenden die Zusammenarbeit zwischen Mann und Frau empfinden haben wir einmal gefragt:

Die Zusammenarbeit mit dem anderen Geschlecht bringt unterschiedliche Sichtweisen und Lösungsansätze ein, was zu kreativeren und ausgewogeneren Entscheidungen führt. Zudem finde ich, dass gemischte Teams dazu neigen, eine bessere Kommunikationsdynamik zu entwickeln, da sie unterschiedliche Kommunikationsstile integrieren. Für mich macht die Zusammenarbeit mit dem anderen Geschlecht keinen spürbaren Unterschied, darüber denke ich auch ehrlich gesagt nie nach.

Etwas in mir sträubt sich, meine Kolleginnen und Kollegen im Hinblick auf die Zusammenarbeit auf ihr Geschlecht zu reduzieren. Wir sind im Managementteam in Bezug auf unsere Charaktere, Stärken und Schwächen recht unterschiedlich. Die Ecken des einen passen zu den Kanten der anderen. Das Nerv-Thema der einen ist das Herzensthema des anderen. So beziehen wir uns gegenseitig ein, besprechen Herausforderungen und verteilen Aufgaben passgenau.

Das Geschlecht spielt m.E. überhaupt keine Rolle. Es sind die menschlichen Eigenschaften meines Gegenübers, die sich ggf. von meinen eigenen unterscheiden und so dazu dienen können, meinen Horizont, meine Fähigkeiten und auch den gemeinsamen Erfolg zu erweitern.

Interessanterweise habe ich bei meinen Kolleg:innen noch nie in „männlich“ oder „weiblich“ gedacht, sondern immer nur den Menschen gesehen, mit dem ich zusammenarbeite. Bei genauerer Betrachtung lässt sich durchaus erkennen, dass der ein oder andere männliche Kollege tendenziell stärker über Eigenschaften verfügt, die dem geschlechtsspezifischen Stereotypen zugeschrieben werden, gleiches lässt sich bei den weiblichen Kollegen erkennen. Auf die Zusammenarbeit wirkt sich dies jedoch nicht aus.

Stimmen unserer Mitarbeitenden



Für uns als Dienstleistungsunternehmen im Customer Care Bereich sind unsere Mitarbeitenden der Dreh- und Angelpunkt all unserer Aktivitäten. So ist es für uns selbstverständlich unsere Mitarbeitenden auch in Sachen Nachhaltigkeit zu involvieren und mit in die Verantwortung zu nehmen. Beginnend mit der Bewusstseinschärfung im alltäglichen Handeln bis hin zur Auswahl unserer Klimaschutzprojekte für die Herstellung von Klimaneutralität. Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit, nachhaltiges Wirtschaften sind auch für unsere Mitarbeitenden Herzenssache.

In regelmäßigen Mitarbeitenden-Befragungen ermitteln wir den Stellenwert, den Nachhaltigkeit für unsere Mitarbeitenden hat. So geben mehr als 80% unserer Mitarbeitenden an, dass es ihnen sehr wichtig ist, bei einem nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten. Besonderen Stellenwert haben dabei die Themen Müllvermeidung, Regionalität und die Nachhaltigkeit bei Reisen und Transportmitteln. Die größte Bedeutung kommt für unsere Mitarbeitenden aber einer offenen Kommunikation und dem Mindset unserer Auftraggeber zu.

Dem Thema Kommunikation und offener Austausch haben wir uns Anfang des Jahres mit einem neuen Tool gewidmet. In acht verschiedenen Kategorien teilen wir Wissenswertes und laden zum Ausprobieren und Austauschen ein. Und bei allem steht der nachhaltige Gedanke im Fokus: Seien es Restauranttipps oder Rezepte in der Kategorie verba_food, Ideen für einen schonenderen Umgang mit unseren Ressourcen unter verba_green oder Hilfestellungen für mehr Achtsamkeit mit sich selbst unter verba_resilient.



erba_lokal

Lastenräder kostenfrei ausleihen

Lastenräder stehen für Ressourcenschonung und Verkehrsberuhigung und machen damit die Städte nachhaltiger. Lastenräder bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten – damit sind sie in Städten die ideale Alternative zum Auto.

Das Projekt LastenradFürAlle hat sich zum Ziel gemacht, dass in jedem Nürnberger Stadtteil ein LastenradFürAlle stationiert ist und dort kostenfrei ausgeliehen werden kann.

Wir finden die Idee super und haben die Anschaffung und Instandhaltung der Lastenräder mit einer Spende unterstützt.

Wo: Auf der Homepage von LastenradFürAlle

Besondere Empfehlung: E-Lastenrad ausleihen ©



verba_lokal



erba_green

Wo kommt eigentlich unser Kaffee her?

Espresso – das ist Frankens beste Bohne. Die Firma Espresso aus Cadolzburg hat sich voll und ganz einer nachhaltigen und fairen Kaffeeproduktion verpflichtet.

Die sorgfältig ausgewählten Rohkaffees werden mit großer Passion von unseren Röstmeistern verarbeitet. Dabei wird auf eine besonders schonende Röstung im traditionellen Trommelröstverfahren gesetzt. Nur so erhalten wir vorzüglich schmeckende und besonders säurearme Kaffees.

Neben dem hervorragenden Geschmack und der Regionalität, beziehen wir den Kaffee auch, weil Espresso dafür sorgt, dass Menschen in den Ursprungsländern des Kaffeeanbaus gut von ihrer Arbeit leben können und sie ihre Plantagen im Einklang mit der Natur bewirtschaften.

Also ein Produkt, was hervorragend in das verba_green Mindset passt. Lasst ihn euch schmecken!



Fair zu Mensch und Umwelt

verba_green

Und so erleben unsere Mitarbeitenden uns als nachhaltiges Unternehmen:



Unsere Auftraggeber

In der Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern ist uns ein Miteinander für das gemeinsame Ziel auf Augenhöhe wichtig. Wir setzen auf langfristige Verträge in einem seriösen und zuverlässigen Geschäfts- und Projektumfeld. Bei der Projektanbahnung aber auch insbesondere bei der Projektdurchführung ist für uns ein Werte-Match elementar: Vertrauen, Transparenz und Ethik.

„Seit 2022 arbeitet die Debeka sehr vertrauensvoll mit verbanium zusammen. Der ökologische und soziale Fokus (bspw. IN AKTION, Mitgliedschaft bei Charta der Vielfalt, ISO/IEC 27001-Zertifizierung, freiwilliger CSR-Bericht, Klimabilanz) des Dienstleisters unterstützen unsere Entscheidung für den Vertragsabschluss. Unsere Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden erleben verbanium als einen sehr zuverlässigen und lösungsorientierten Partner im Umgang mit sensiblen Themen, weshalb wir unsere Kooperation ausgeweitet haben.“

„Seit 2020 arbeiten wir mit der verbanium GmbH zusammen. Seit dem ersten Tag haben wir verbanium stets als verlässlichen und Ideen gebenden Partner kennengelernt. Ob es dabei um die Übernahme von verschiedensten Tätigkeiten im In- und Outbound oder von Backofficeprozessen geht, die verbanium unterstützt uns professionell, flexibel und mit einer Vielzahl an Impulsen. Durch die Verankerung des Purpose- und Nachhaltigkeitsgedanken in der Unternehmensphilosophie passt verbanium ideal zu uns. www.worldvision.de“

“

Verbaneum ist ein verlässlicher Partner. Die Zusammenarbeit ist geprägt von hoher Transparenz, Einsatzbereitschaft und dem Fokus auf einen exzellenten Kundenservice. Die dabei gelebte Mitarbeiterorientierung entspricht den Werten der SDK und ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Zusammenarbeit. Der Nachhaltigkeitsgedanke verdeutlicht das Verantwortungsbewusstsein von verbaneum für Gesellschaft und Umwelt und passt dadurch ideal zu uns. www.sdk.de

”

“

Die UmweltBank arbeitet seit Juli 2022 mit der verbaneum GmbH zusammen. Bei der Auswahl des Dienstleisters waren uns vor allem nachhaltige und soziale Aspekte sowie die Regionalität sehr wichtig. Das alles haben wir hier gefunden. Zudem haben wir verbaneum als einen zuverlässigen und flexiblen Geschäftspartner kennengelernt, der sich auf unsere individuellen Wünsche und Anforderungen einstellt und diese umsetzt. www.umweltbank.de

”



3. Unsere Klimabilanz

Bereits seit April 2021 sind wir ein klimaneutrales Unternehmen: Dazu messen wir unsere CO₂-Emissionen und stellen diese - wo immer sie sich nicht vermeiden lassen - neutral. Gemeinsam mit ClimatePartner¹ haben wir unseren Corporate Carbon Footprint, also den CO₂-Fußabdruck² unseres Unternehmens berechnet. Dabei berücksichtigen wir als Dienstleistungsunternehmen Emissionsquellen wie z.B. unseren Energie- und Wasserverbrauch, Heizung, Abfall (z.B. Verpackungsmaterial) aber auch die Anfahrt unserer Mitarbeitenden sowie das verwendete Büromaterial.

Die Berechnung hat die folgenden Emissionen ergeben:

Corporate Carbon Footprint 2023 für den Zeitraum von Jan. 2023 - Dez. 2023	Corporate Carbon Footprint 2022 für den Zeitraum von Jan. 2022 - Dez. 2022	Corporate Carbon Footprint 2021 für den Zeitraum von Jan. 2021 - Dez. 2021
Gesamtergebnis 221,82 t CO ₂ -Emission	Gesamtergebnis 163,17 t CO ₂ -Emission	Gesamtergebnis 89,9 t CO ₂ -Emission
Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 26 Europäerinnen und Europäern ³ .	Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 19 Europäerinnen und Europäern ³ .	Die Emissionen entsprechen dem CO ₂ -Fußabdruck von 10 Europäern und Europäerinnen ³ .

Der deutlich höhere Wert des Corporate Carbon Footprint im Jahr 2023 ist - wie auch die Steigerung von 2021 auf 2022 - auf das Wachstum der verbaneum zurückzuführen:

- Verdopplung der Büroflächen auf ca. 1.100 m²
- Wachstum auf der Personalseite



¹ Quelle für Kapitel 3: Climate Partner, Bericht Corporate Carbon Footprint, 2023

² CO₂-Äquivalente: Der CO₂-Fußabdruck weist alle Emissionen als CO₂-Äquivalente (CO₂e) aus - einfachheitshalber bezeichnet als „CO₂“.

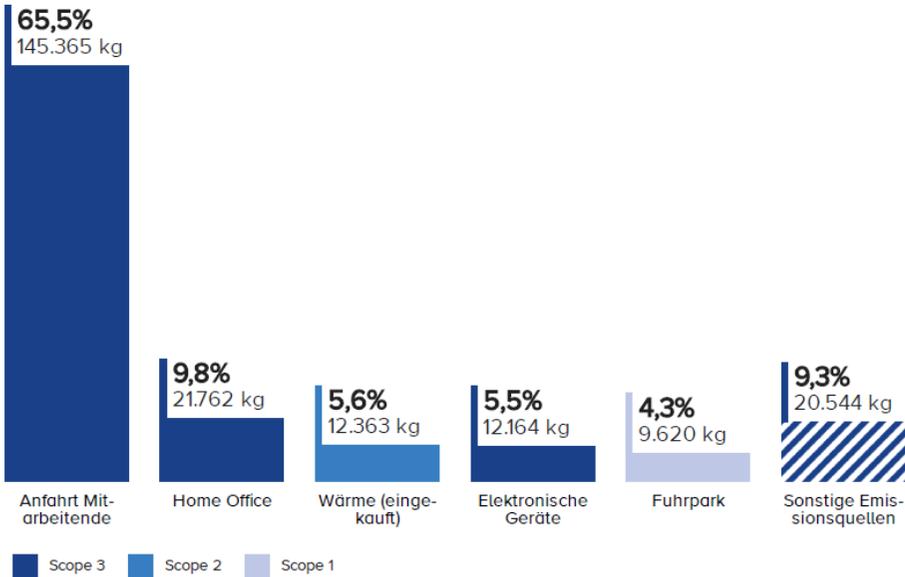
Das heißt, dass in den Berechnungen alle nach dem Sachstandsbericht des IPCC relevanten Treibhausgase berücksichtigt wurden: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFC), Schwefelhexafluorid (SF₆) und Stickstofftrifluorid (NF₃). Jedes dieser Gase wirkt verschieden stark auf den Treibhauseffekt ein und verbleibt unterschiedlich lange in der Atmosphäre. Damit ihre Wirkung vergleichbar wird, werden sie mit Hilfe von Treibhauspotenzialen umgerechnet in CO₂-Äquivalente (CO₂e). Das Treibhauspotenzial beschreibt, wie stark sich ein Gas im Vergleich zu CO₂ auf die Klimaerwärmung auswirkt, und bezieht sich auf einen Zeithorizont von üblicherweise 100 Jahren. (Quelle: ClimatePartner)

³ Eine Person in Europa verursacht im Jahr durchschnittlich 8,7 t CO₂.

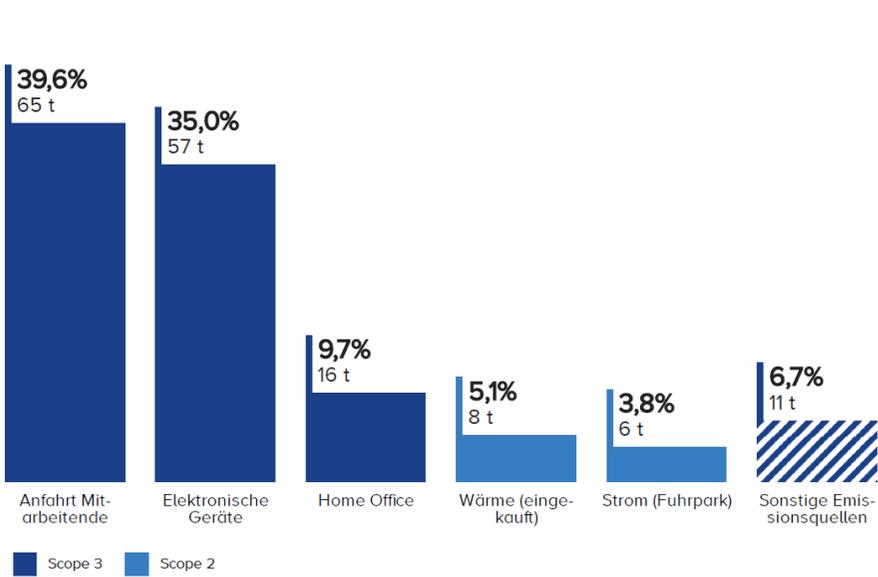
Der Emissionsanteil bei den elektronischen Geräten ist hingegen trotz unseres Wachstums deutlich gesunken. Dies liegt an der zunehmenden Nutzung der Hardware unserer Auftraggeber.

Damit verteilen sich die Emissionen auch im Jahr 2023 auf die fünf Bereiche Anfahrt Mitarbeitende, elektronische Geräte, Homeoffice, Wärme und Fuhrpark, wobei mit dem Emissionsrückgang bei den elektronischen Geräten (der Emissionsanteil lag im Jahr 2022 noch bei 35 %) die Anfahrt der Mitarbeitenden den deutlich größten Anteil an den Emissionen darstellt.

Die größten CO₂-Emissionsquellen 2023



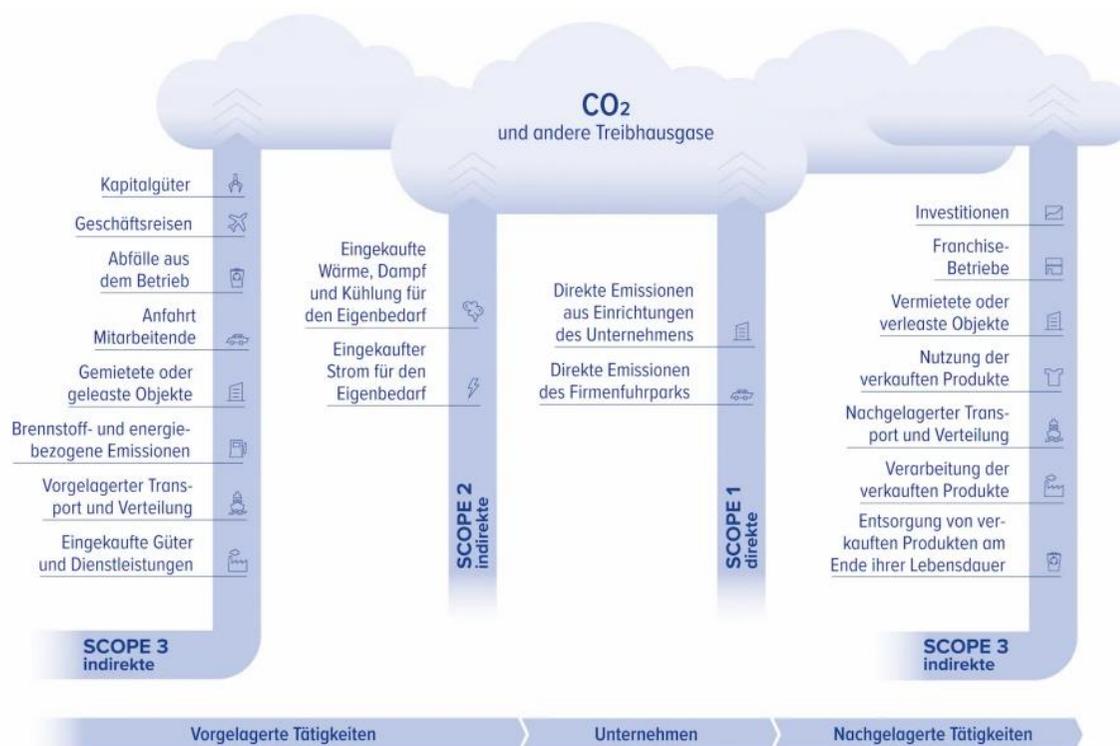
Die größten CO₂-Emissionsquellen 2022



Obwohl die verbaneum deutlich gewachsen ist und damit einen höheren CO₂-Ausstoß hatte, haben unsere Bemühungen in der Einzelbetrachtung und im Gesamtverhältnis zu signifikanten Senkungen geführt. Insbesondere das Wachstum auf der Personalseite von 99 Mitarbeitenden im Dezember 2022 auf jetzt 150 Mitarbeitende im Dezember 2023 wirkt sich über die beiden größten Emissionsquellen aus und macht die erfolgreich umgesetzten Einsparpotenziale deutlich.

Zur besseren Analyse werden die verschiedenen Emissionsquellen, gemäß GHG Protocol, in drei Bereiche (Scopes) unterteilt:

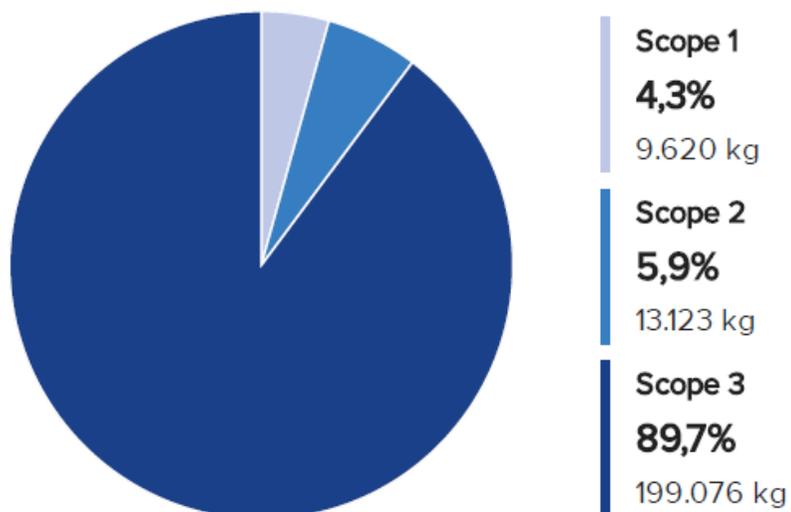
- **Scope 1** enthält alle direkt erzeugten Emissionen, beispielsweise durch unternehmenseigene Anlagen oder Fuhrparks.
- **Scope 2** führt Emissionen auf, die durch zugekaufte Energie entstanden sind, zum Beispiel Strom und Fernwärme.
- **Scope 3** umfasst alle übrigen Emissionen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen wie die Anfahrt der Mitarbeitenden oder die Entsorgung des Produkts.



Die konkreten Handlungsfelder zur Reduzierung der CO₂-Emission liegen im Dienstleistungssektor hauptsächlich im Scope 3. Das zeigt auch die Grafik, welche die Aufteilung auf Scope 1, 2 und 3 der verbaneum darstellt:

Abbildung

Aufteilung der CO₂-Emissionen auf Scope 1, 2 und 3



Die wichtigsten Handlungsfelder wurden so identifiziert. Im Detail werden diese in der nachfolgende Tabelle sichtbar:

CCF Ergebnistabelle: Corporate Carbon Footprint 2023

Gesamtergebnis für den Zeitraum 01.2023 - 12.2023

Emissionsquellen	kg CO ₂	%
Scope 1	9.620,42	4,3
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	9.620,42	4,3
Fuhrpark	9.620,42	4,3
Scope 2	13.122,71	5,9
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	12.362,96	5,6
Wärme (eingekauft)	12.362,96	5,6
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf ³	759,75	0,3
Strom (Fuhrpark)	759,75	0,3
Strom (stationär)	0,00	0,0
Scope 3	199.075,71	89,7
Anfahrt Mitarbeitende	167.127,55	75,3
Anfahrt Mitarbeitende	145.365,25	65,5
Home Office	21.762,30	9,8
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	21.551,19	9,7
Elektronische Geräte	12.164,02	5,5
Gastronomie	8.114,80	3,7
Druckprodukte	1.155,79	0,5
Wasser	92,46	0,0
Büropapier	24,12	0,0
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	5.481,88	2,5
Vorkette Fuhrpark	2.748,93	1,2
Vorkette Wärme	2.041,67	0,9
Vorkette Strom	691,28	0,3
Abfälle aus dem Betrieb	3.775,27	1,7
Betriebsabfall	3.622,48	1,6
Transport zur Abfallentsorgung	152,79	0,1
Geschäftsreisen	1.139,82	0,5
Hotelübernachtungen	707,13	0,3
Bahn	351,09	0,2
Miet- und Privatfahrzeuge	81,61	0,0
Gesamtergebnis	221.818,84	100,0





Was wir konkret tun!

Bei der Auswahl unserer Maßnahmen zur Reduzierung unserer Emissionen fokussieren wir uns auf die Handlungsfelder aus Scope 2 und 3. In Scope 1 sind lediglich die direkten Emissionen unseres Firmenfuhrparks enthalten. Da wir hier konsequent auf Hybrid- und Elektro-Modelle setzen, können wir den CO₂-Ausstoß auf ein Minimum reduzieren.

Scope 2

Wir beziehen 100% Ökostrom und achten auf die Energieeffizienz unserer eingesetzten Arbeitsmittel.

Scope 3

In Scope 3, mit einem Anteil von 89,7 %, finden sich die wichtigsten Handlungsfelder zur Einsparung von Emissionen. Unsere Bemühungen bei der CO₂-Reduktion setzen daher klar bei der Anfahrt der Mitarbeitenden an. So haben wir den Zuschuss für das Jobticket auf nun 50 % gesteigert. Aufgrund der Nutzung des Jobtickets wissen wir auch, dass knapp die Hälfte unserer Mitarbeitenden mit dem ÖPNV zur Arbeit kommt. Auch arbeiten wir stetig daran, die Homeoffice-Möglichkeiten unserer Mitarbeitenden zu optimieren und Anfahrtswege einzusparen.

Zudem ist es uns gelungen bei Dienstreisen komplett auf das Flugzeug zu verzichten und unseren Anteil an Fahrten mit der Bahn entsprechend zu erhöhen.



Weitere Maßnahmen sind:

- Elektrische Geräte reparieren statt direkt neue kaufen bzw. verstärkt Einsatz der Hardware des Auftraggebers
- Regionaler Bezug von Verbrauchsmitteln
- Konsequenter Einsatz digitaler Prozesse, digitaler Wissensquellen und Kommunikationsmittel: Umsetzung papierloses Büro
- Organisation der Dienstreisen nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Online-Meetings statt Präsenztermine, um Reisen zu vermeiden
- Nachhaltig erzeugte Produkte/Gegenstände im Bürobetrieb
- Unterstützung von Klimaschutzprojekten
- Baumpflanz-Aktion „150 Bäume für 150 Mitarbeitende“

Kompensation der nicht-vermeidbaren Emissionen



Zur Erreichung unseres Ziels der Klimaneutralität unterstützen wir wechselnd verschiedene Klimaschutzprojekte, die von unseren Mitarbeitenden jedes Jahr neu ausgewählt werden. Aktuell unterstützen wir diese beiden Projekte:

1

Solarleuchten und Wasserfilter Indien

Kleinunternehmerinnen im ländlichen Indien erhalten Zugang zu Mikrokrediten mit denen sie Solarleuchten und Wasserfilter erwerben können. Mit dem eingesparten Geld für Brennstoffe für Petroleumlampen und Feuerholz zum Abkochen von Wasser können die Kredite zurückbezahlt werden.

2

Erneuerbare Energien emPOWERing Afrika

Die Hälfte der afrikanischen Bevölkerung hat aktuell keinen Zugang zu Strom. Mit Wind- und Solarprojekten wird das große Potenzial Afrikas für eine nachhaltige Energieerzeugung ausgeschöpft und eine nachhaltige und sichere Energieversorgung in vielen Regionen Afrikas unterstützt.

	Für mehr grüne Energie in Afrika	
Projektstandard Verified Carbon Standard (VCS)	emPOWERing Afrika kontinentweit	Validiert von accredited Validation and Verification Bodies (VVBs) Verifiziert von accredited Validation and Verification Bodies (VVBs)
	446.770 t CO ₂ Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen	



	Frauen im ländlichen Indien treiben den Wandel zu sauberer Energie voran	
Projektstandard Gold Standard VER (GS VER)	Mikrokredite für Solarleuchten + Wasserfilter Landesweit Indien	Validiert von Earthood Services Private Limited Verifiziert von Earthood Services Private Limited
	406.846 t CO ₂ Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen	



4. Die SDGs und wie wir darauf einzahlen

Die Vereinten Nationen haben sich im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals: SDGs) geeinigt, die sich jeweils einer globalen Herausforderung widmen.

Auch wir haben uns diesen Zielen verschrieben und setzen für einen Großteil der genannten Handlungsfelder konkrete Maßnahmen um. Wir arbeiten stetig daran, neue Ideen zu entwickeln und unsere Strategien zu optimieren. Die nachfolgende Übersicht ist daher keine abschließende Auflistung - sie ist vielmehr eine Momentaufnahme über unsere aktuellen Aktivitäten und deren Umsetzung.



	<ul style="list-style-type: none"> • Übertarifliche und höhere Entlohnung als marktüblich • Unbefristete Arbeitsverträge und 30 Tage Urlaub für alle • Engagement über ClimatePartner „Solarleuchten und Wasserfilter in Indien“
	<ul style="list-style-type: none"> • Spendenprojekte in Kooperation mit WorldVision (Flüchtlingsfonds und Erdbebenopfer)
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Krankenversicherung • Firmenklima sowie das Umfeld und die Arbeitsbedingungen stehen im Fokus • Job-Rad-Leasing • Gesundheitstage mit Krankenversicherung • Workshops zur Work-Life-Balance • Mitarbeiterinformationen zu u.a. Resilienz, Fitness und Genuss
	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Weiterbildungsmöglichkeiten • Projekt mit IN AKTION - Unternehmen Ehrensache zur Unterstützung von verschiedenen Zielgruppen (Minderheiten, Senioren) • Ausbildung in Kooperation mit der SABEL Akademie (berufsbegleitende Teilqualifizierungen zum Erreichen eines anerkannten Ausbildungsabschlusses)

 <p>5 GESCHLECHTER- GLEICHSTELLUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung wird gelebt, jegliche Diskriminierung wird abgelehnt • Hohe Frauenquote im Unternehmen sowie dem Management • Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende in Teilzeit
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVER- SORGUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement über ClimatePartner „Solarleuchten und Wasserfilter in Indien“
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bezug von Ökostrom • Engagement über ClimatePartner „Solarleuchten und Wasserfilter in Indien“ und „Erneuerbare Energien emPOWERing Afrika“
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Langfristigkeit ausgerichtet, v.a. durch unbefristete Arbeitsverträge • Langfristige Bindung von seriösen Auftraggebern und Partnern • Schaffung von Rahmenbedingungen, die auf eine gute Arbeitsatmosphäre einzahlen

 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mobilität im Fuhrpark/ Elektroladesäulen vor dem Gebäude und im Parkhaus • Einsatz von innovativen und teils KI-basierten Technologien
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung wird gelebt, jegliche Diskriminierung wird abgelehnt • Religionsausübung ermöglicht • Projekt mit IN AKTION - Unternehmen Ehrensache mit Cassandra e.V. (Verein zur Unterstützung von Prostituierten)
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss zum Deutschlandticket, Steigerung auf 50% • Standort hat sehr gute Anbindung zum ÖPNV • Dienstrad • Spende für das Projekt „LastenradFürAlle“
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Beschaffung und Möblierung • Regionaler Lebensmittelbezug • Papierloses Büro

 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaneutrales Unternehmen • Bezug von Ökostrom • Engagement über ClimatePartner „Solarleuchten und Wasserfilter in Indien“
 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement über ClimatePartner „PlasticBank - Saubere Meere“
 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt zur Wiederaufforstung „150 Bäume für 150 Mitarbeitende“, Pflanzung in Bayern • Wilderness International: Schutz eines Regenwaldes in Peru
 <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spenden bei aktiven Projekten unseres Partners „WorldVision“, die sich z.B. für Flüchtlinge, Krisenregionen und Bildung einsetzen • Spende statt Weihnachtsgeschenk „Das gute Geschenk“
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Partnerschaften mit sozialen Einrichtungen, Partnerunternehmen, Verbänden und Hochschulen • Mitglied bei Charta der Vielfalt • Mitglied bei IN AKTION - Unternehmen Ehrensache

Zielsetzung

Neben unserem Einsatz für jedes einzelne der SDGs betrachten wir auch unsere strategischen Unternehmensziele konsequent unter dem Nachhaltigkeitsgedanken und leiten konkrete Handlungsziele für uns ab.



Ziel

Erhöhung der reinen E-Auto-Quote im Firmenfuhrpark

Reduktion der größten CO₂-Emissionsquelle durch Bezuschussung zum Jobticket

Nutzung unseres Knowhows zur Entwicklung von Mitarbeitenden und Auftraggebern

Ausbau der Unterstützung des regionalen und fairen Handels



Unser Stand heute

Anteil reine E-Autos: zum Ende 2023 betrug der Anteil 20 %

Aktuell beträgt der Zuschuss 50 %

Wissen wird über verschiedene Tools intern geteilt und bei Kundenveranstaltungen mit Auftraggebern

Einführung „guudcard“ als Geschenk bei Hochzeit



Wo wir hin wollen

Anteil E-Autos: Erhöhung des Anteils auf 40 % zum Ende 2024 und weitere Erhöhung des Anteils in den Folgejahren

Weitere Erhöhung der Bezuschussung zur Erhöhung des Anteils ÖPNV

Ausweitung der Wissensverteilung und der Plattformen zum Austausch intern sowie extern mit Auftraggebern, Partnern und in der Branche

Prüfung weiterer Einsatzmöglichkeiten der „guudcard“



Zum Nachlesen

im CSR-Bericht auf Seite 24

im CSR-Bericht auf Seite 39

im CSR-Bericht auf Seite 13

-

verbaneum in Aktion

Auch wenn - wie zu Beginn dieses Berichts beschrieben - das „Wort“ Kern unserer Arbeit ist, ist die Konsequenz daraus, dass unseren Worten immer auch Taten folgen. Mit vielfältigen Aktionen wollen wir unserem Anspruch gerecht werden und mit gutem Beispiel voran gehen. Unser langfristiges Ziel ist es, dass wir nicht nur ein klimaneutrales Unternehmen, sondern ein klimapositives Unternehmen werden. Daher unterstützen wir viele Projekte, die sich nicht direkt in unsere CO₂-Bilanz einrechnen lassen, uns als nachhaltiges Unternehmen aber sehr am Herzen liegen.



Waldpatenschaft Peru

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist auch bei unseren Mitarbeitenden fest verankert. Dies zeigt sich unter anderem zu unseren Unternehmensgeburtstagen. Hier lassen sich die Mitarbeitenden jedes Jahr etwas Tolles und Passendes einfallen. Heliumgefüllte Plastikballons sucht man da zum Glück vergeblich. Zum dritten Geburtstag legte die Belegschaft zusammen und spendete eine Waldpatenschaft. Durch das Engagement unserer Mitarbeitenden wurde und werden 210 Quadratmeter einmalige Natur im Regenwald von Peru für alle Zeiten geschützt. So bleibt einzigartiger Lebensraum für eine riesige Artenvielfalt erhalten und wir leisten einen kleinen Beitrag für ein gesundes Klima auf unserem Planeten.

Baumpflanz-Projekt „plant-my-tree“

Im November 2023 fand eine Baumpflanzaktion gemeinsam mit plant-my-tree statt: Für unsere 150 Mitarbeitenden haben wir im bayerischen Bischbrunn 150 Bäume gepflanzt. Dabei handelt es sich um besonders widerstandsfähige Setzlinge der Esskastanie, die an die Wasserknappheit und die oft lange anhaltenden Wärmeperioden des Klimawandels - auch in unseren Breitengraden - gut angepasst sind.



Food-Automat (regional und nachhaltig)

Auf vielfachen Wunsch im Rahmen von Mitarbeitenden-Befragungen und aufgrund der schlechten „Mittags-Versorgung“ in der näheren Umgebung haben wir einen Food-Automaten gesucht, welcher unseren strengen Anforderungen an die Qualität der Speisen, an die Organisation im Alltag sowie an die Verpackung und deren nachgelagerte Entsorgung erfüllt. Mit HOFMANN's und boost.inc sind wir fündig geworden und freuen uns über abwechslungsreiche, saisonale und regional hergestellte Gerichte.

- 64% der Rohwaren werden von regionalen Lieferanten (Baden-Württemberg) bezogen
- 100% ohne Plastik oder PET-Folie, die Verpackung besteht aus Cellulose-basierten BIOPAP-Schalen und hat den Deutschen Verpackungspreis gewonnen
- 100% ohne Geschmacksverstärker und künstliche Farb- oder Aromastoffe
- 96% der Rohwaren werden weiterverarbeitet (no food waste)



Ausbildung in Kooperation mit der SABEL Akademie

Unsere Kolleg:innen, die im März 2024 ihre berufsgleitende Ausbildung zur „Servicefachkraft für Dialogmarketing“ gestartet haben, berichten hier über ihre Erfahrung mit dem ersten Teil der Qualifizierung:



1. Welche Inhalte wurden vermittelt?

- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz - Vorschriften & Gesetze, Arbeitsplatzvorbereitung
- Arbeitsorganisation & Zeitmanagement - Arbeits- und Organisationsmittel, Lern- und Arbeitstechniken
- Betriebliche Prozessorganisation - Organisationsformen und -aufbau, Wertschöpfungsketten
- QS-Maßnahmen - Zertifizierungen, Audits
- Datenschutz - Verordnungen, Betriebliche Maßnahmen
- Datenbanken - Aufbau und Nutzen einer Datenbank, Datenbankarten
- Schriftliche Kommunikation - DIN-Normen, Textgliederung, Textbausteine
- Sprachliche Kommunikation - Kundenorientierte Formulierungen, Fragearten und deren Nutzer
- Non-Verbale Kommunikation - Körpersprache, Gestik/Mimik
- Psychologische Aspekte von Kommunikation - psychologische Kommunikationsmodelle (Eisberg-Modell, 4 Seiten einer Nachricht, Transaktionsanalyse etc.)
- Stressmanagement - Methoden zur Stressreduktion und -bewältigung, Ursachen und Psychologische Aspekte von Stress
- Stimme - Techniken zur Pflege des Stimmaufbaus, Anatomie



2. Wie war die Teilnahme für uns als Gruppe?

Für uns als Gruppe war schon der Einstieg in die Ausbildungsrunde sehr angenehm und es wurde uns auch leicht gemacht „anzukommen“. 7 der 11 Teilnehmer waren Verbanäsen, dadurch gab es von Anfang an eine gute und lockere Gruppendynamik ohne viel Aufregung. Auch die 4 externen Teilnehmer haben sich schnell eingelebt und es ist eine große, gut zusammenarbeitende Gruppe entstanden. Hierbei konnten wir auch die klassischen Schritte der Gruppenbildungsphasen (*Forming, Storming, Norming, Performing*), welche wir dann später im Unterricht gelernt haben, beobachten. In den einzelnen Gruppenarbeiten konnten wir uns alle untereinander nochmal besser kennen lernen und uns in unseren Stärken gut ergänzen. Wir sind uns alle einig, dass uns diese Zeit zusammengeschweißt hat und wir viel miteinander und auch voneinander lernen konnten.

3. Was war die größte persönliche Erfahrung?

Diese Frage als Gruppe zu beantworten, schien im ersten Moment schwer, da jeder eine andere Wahrnehmung davon hat. Nachdem wir uns allerdings zusammengesetzt haben, um das zu besprechen, waren wir uns trotzdem schnell einig: Wir sind sensibilisiert für den Berufsalltag!

Und das auf vielen verschiedenen Ebenen. Von Sprache und Formulierungen, über Stimme und Aussprache, bis hin zur Organisation von Arbeitsabläufen. Davon abgesehen, haben wir aber auch viel für uns selbst als Menschen im privaten Alltag gelernt. Zum Beispiel der Themenbereich Stressmanagement, in dem wir erfahren haben, was Gründe für Stress sind und wie man diesen eben reduzieren bzw. bewältigen kann. Oder aber auch die psychologischen Aspekte der Kommunikation, die uns gezeigt haben, wie einzelne (Füll-)Wörter, die gesamte Botschaft einer Nachricht/eines Satzes auf den Kopf stellen können. Wir fühlen uns in all diesen Bereichen sicher und bestärkt in dem, was wir können und neu dazu gelernt haben und freuen uns schon auf die weiteren Module dieser Ausbildung!

IN AKTION Unternehmen Ehrensache - Kassandra e.V.

Gestern jährte sich der Einsatztag im Rahmen der Veranstaltung "Unternehmen EHRENSACHE - IN AKTION" des Referates für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg zum 12. Mal.

Wir hatten die Ehre, mit tatkräftiger Unterstützung aus den eigenen Reihen zum dritten Mal mitmischen zu dürfen. Ausgestattet mit Rechen, Spaten und Unmengen leerer Kisten durften wir uns bei KASSANDRA - der Fachberatungsstelle für Prostituierte in Nürnberg - austoben. Nach einer ausgiebigen Runde offenen Austausches zum Thema Sexarbeit haben wir uns zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle ans Werk gemacht. So bekam neben der "Kammer des Schreckens" auch das Stadtbeet des Vereins von uns einen "neuen Anstrich". Wir finden das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen und freuen uns, einen Beitrag zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung in den Bereichen "weniger Ungleichheit" und "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" geleistet zu haben.



Mobilität: Jobticket & Deutschlandticket



Bei der Standortwahl war uns wichtig, dass wir einfach mit Bus, Tram und U-Bahn zu erreichen sind. Und die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wollen wir selbstverständlich fördern. Nach dem Jobticket bezuschussen wir daher nun auch das Deutschlandticket und erhöhen unseren Zuschuss auf 50%. Jeder festangestellte Mitarbeitende kann diesen Zuschuss sofort - ohne Berücksichtigung der Probezeit - in Anspruch nehmen. Aktuell haben mehr als 60 Mitarbeitende das Deutschlandticket über verbanäum im Abo.

Alle unsere Aktionen für mehr Nachhaltigkeit gibt es immer auch auf LinkedIn:



verbaneum GmbH • Followerin
Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden!
3 Tage • Bearbeitet •

#verbaneum #nachhaltig #sdg11 #sdg12 #csr

Lastenräder stehen für #Ressourcenschonung und #Verkehrsberuhigung und bieten vielfältige Einsatz- und Transportmöglichkeiten – damit sind sie gerade in Innenstädten die ideale Alternative zum Auto 🚲

Das Nürnberger Projekt LastenradFürAlle hat sich zum Ziel gemacht, dass in jedem Nürnberger Stadtteil ein #Lastenrad stationiert ist und dort kostenfrei ausgeliehen werden kann 🚲❤️

Wir finden die Idee super und haben die Anschaffung und Instandhaltung der Lastenräder mit einer Spende unterstützt. Den Link zum Projekt gibt es in den Kommentaren - also gleich los und ausleihen und/oder selbst spenden 🙌

#starkeregion #wirsindmitdemradlda #aufsteigen



Dirk Egelseer und 14 weitere Personen
1 Kommentar • 1 direkt geteilter Beitrag

verbaneum GmbH
1.150 Followerinnen
2 Wochen • Bearbeitet •

#verbaneum #diversity #vielfalt

Ziemlich traurig, dass es einen Mottotag wie den #diversityday2024 braucht, um auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Diversität aufmerksam zu machen 😞

Ziemlich gut, dass es funktioniert und dieses wichtige Thema in die gesellschaftliche Wahrnehmung bringt und in der Arbeitswelt fördert und fest verankert hat ❤️

Wie viele andere Unternehmen, sind auch wir überzeugte Unterzeichner der Charta der Vielfalt e.V. und tragen Diversity tief in unserer Unternehmens-DNA 🌈

#StimmeFürVielfalt #DDT24 #verbaneumistbunt #beyou



Kathrin Lindner und 19 weitere Personen
1 Kommentar • 2 direkt geteilte Beiträge

verbaneum GmbH • Followerin
Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden!
5 Monate • Bearbeitet •

#verbaneum #weihnachten #wertvollschenken

Was haben Bücher 📖, ein Kinderschutzzentrum 🏠 und eine Bäckerei 🍞 gemeinsam?

Alles ist Teil von "Das Gute Geschenk" von unserem Partner World Vision, den wir in diesem Jahr zu Weihnachten mit unserer #Spende unterstützen.

Mit diesen tollen Aktionen in verschiedenen Ländern 🌍 füllen wir gemeinsam mit anderen Spender Bibliotheken mit Lern- und Lesebüchern für Kinder, ermöglichen einem jungen Menschen die Eröffnung einer Bäckerei und unterstützen damit ihn und die Infrastruktur vor Ort und schaffen mit Kinderschutzzentren geschützte Räume für Kinder in Krisenregionen.

In diesem Sinne wünschen wir auf diesem Weg allen Partnern, Weggefährten und Freunden eine friedliche und erholsame Adventszeit und schöne Feiertage! 🌟🌟

#merrymerry #dankbar #schaudochauchmalvorbei
<https://lnkd.in/eqr2C3sE>



verbaneum GmbH • Follower:in
Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden!
6 Monate • Bearbeitet •

#kooperation #gesundheit #bewegung #sdg3

An apple a day keeps the doctor away 🍏. Das reicht uns aber noch nicht. Daher haben wir gemeinsam mit der **AOK Bayern - Die Gesundheitskasse** einen Gesundheitstag kreiert. Dieser fand letzte Woche bei uns statt und unsere Kolleg:innen hatten sichtlich **#Spaß** an der bewegten Pause. Außerdem hat uns der Bewegungsscoach der AOK gezeigt, wie man die perfekte Höhe beim höhenverstellbaren Schreibtisch findet - und das war nur einer von vielen Tipps und Tricks rund um **#Gesundheit** am Arbeitsplatz. Vielen Dank Stefan und der **AOK Bayern - Die Gesundheitskasse** für diesen informativen und kurzweiligen Tag.

#gesundheitskasse #aokbayern #verbaneum #partnerschaft #danke

2 direkt geteilte Beiträge

verbaneum GmbH • Follower:in
Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden!
6 Monate •

Jeder Baum 🌲🌲 zählt.

Unsere Mission: 150 Bäume für unsere 150 Mitarbeitenden zu setzen 🌲🌲

Heute war es endlich soweit. Gemeinsam mit **PLANT-MY-TREE®** haben unsere Kollegen **Johan Fröhberg & Kathrin Lindner** in Bischbrunn in Bayern den Spaten geschwungen und Baumsetzlinge ausgebracht. Regionalität steckt in unserer **#DNA**. Daher war uns wichtig, einen Beitrag zu leisten, der direkt vor unserer Haustür in **#Bayern** ankommt. Die von uns gepflanzten Esskastanien sind sehr resistente Bäume und brauchen nur wenig Wasser. Damit passen Sie gut zu den Herausforderungen der Zukunft.

#klimawandel #jederbaumzaehlt #verbabäumchen #onamission #theresnoplanetb #csr #sdg13 #sdg15

6 Kommentare • 2 direkt geteilte Beiträge

verbaneum GmbH • Follower:in
Wir wollen der nachhaltigste Dienstleister im Customer Care-Umfeld werden!
9 Monate •

#purpose #regenwald #geburtstag

Was für eine Überraschung!
Zum 3. **#geburtstag** haben die Mitarbeitenden der verbaneum ein Stück **#Regenwald** geschützt. Mit unserer Patenschaft unterstützen wir den **#secretforest** in Peru von **Wilderness International**, die sich dafür einsetzen dieses wichtige **#ökosystem** zu bewahren und einen zusammenhängenden Lebensraum zu schützen.
Wir finden es klasse, wie sehr all unsere Mitarbeitenden unsere **#nachhaltigkeitsstrategie** unterstützen und weiter tragen und sagen DANKE!

#starkesteam #thereisnoplanetb #savetheplanet

3 Kommentare • 1 direkt geteilter Beitrag

5. Nachwort und Ansprechpartner



Was wir uns wünschen - auch von dir

Wir haben diesen Bericht freiwillig, angelehnt an die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), in erster Linie erstellt, um auf diesem Weg mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wir wollen aufklären, anregen und motivieren sich mit dem Thema Nachhaltigkeit stärker auseinanderzusetzen und Wege für den eigenen Beitrag zu finden. Gibt es Fragen, Ideen oder Vorschläge? Dann sind wir für diese offen und freuen uns auf den Dialog!

Was wir heute - und auch morgen - konkret tun

Eine unserer Leitlinien lautet „Wir bleiben nicht im Heute stehen, sondern prägen mit unseren Qualitätsstandards die Kommunikation von morgen“. Auch mit unserem Bericht bleiben wir nicht im Heute stehen, sondern wir wollen neue Maßstäbe für morgen setzen. Unseren Bericht werden wir daher jährlich aktualisieren und unser Engagement optimieren und auf den Prüfstand stellen.



Fragen, Wünsche, Austausch? Deine Ansprechpartnerinnen:

Tina Leitschuh

Diplom-Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Umweltmanagement
Geschäftsführerin

Julia Brandstätter

Diplom-Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Umweltmanagement
Managerin Operations

verbaneum GmbH

Forchheimer Str. 8

90425 Nürnberg

Tel.: 0911 4777807 0

E-Mail: info@verbaneum.de



verbaneum

service | consulting | purpose